

Basel braucht das Parkhaus unbedingt

Ein Impuls für die Innenstadt/Das Parkhaus (im Raum Aeschen) und der Parkraum; BaZ 20. 5. 10

Endlich kommt Bewegung in die beinahe unendliche Geschichte des dringend benötigten Parkhauses im Raum Aeschen. Dass die Basler Regierung sich nun eindeutig für ein Parking unter dem St.-Alban-Graben ausspricht, ist aus mehreren Gründen zu begrüssen: Die An- und Abfahrtssituation ist beim neuen Projekt wesentlich besser als vorher, sowohl der Neubau als auch das Kunstmuseum selbst können unterirdisch bedient werden, und für die Fussgänger ist mit dem Ausstieg an der oberen Freien Strasse eine ideale Anbindung an die Innenstadt geschaffen. Aber offensichtlich werden einem solch genialen Projekt, das zudem die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler nichts kostet, von der Regierung bereits wieder Steine in den Weg gelegt: Da wird verlangt, dass es nur gebaut werden kann, wenn die Mittlere Rheinbrücke gesperrt und die geplante Parkraumbewirtschaftung angenommen wird. Das neue Parking braucht es aber unabhängig von diesen beiden Anliegen, denn um die Stadt Basel attraktiv(er) zu machen, braucht es neben den für die Pendler gedachten peripheren Park-and-ride-Anlagen auch City-nahe Parkhäuser für die Stadt-Besucher. heiner vischer, basel, grossrat LDP